

beiterklasse, ihres Bündnisses mit den Bauern und ihrer Verbindungen mit der Intelligenz sein. Mit der Erfüllung der Aufgaben wird es möglich sein, den Aufbau der Grundlagen des Sozialismus abzuschließen.

Kapitel II des Programmentwurfs ist der Rolle der Arbeiterklasse als der führenden Kraft der sozialistischen Umgestaltung gewidmet. In diesem Kapitel werden die Aufgaben der Partei dargestellt, die sie als politische Repräsentantin der Arbeiterklasse hat. Dort werden unter anderem die Aufgaben der erhöhten Einflusnahme der Arbeiterklasse auf sämtliche Lebensbereiche und die Entwicklung Polens genannt. In Kapitel III sind die Ziele und Aufgaben der sozialökonomischen Entwicklung unseres Landes formuliert. Vorrang werden eine bedeutende Steigerung der Warenlieferungen und Dienstleistungen, die Lösung der Wohnungsfrage, die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens, der Volksbildung, der Wissenschaft und Kultur, von Körpererziehung und Erholung, der Grundlagen für die persönliche

Entwicklung des Sozialismus durch Aktivität des Volkes

Kapitel V behandelt die Hauptrichtungen der Entwicklung des politischen Systems des Sozialismus. Ausgangsthese ist, daß die Entwicklung des Sozialismus untrennbar mit der Entfaltung der Volksmacht, der Mitbestimmung der Volksmassen, mit ihrer aktiven Teilnahme an den Entscheidungen über die Staatsangelegenheiten verbunden ist. In diesem Kapitel geht es um die Erweiterung der sozialistischen Demokratie im engen Zusammenhang mit der Stärkung des Staates. Es geht um die Entwicklung der Rechte der Bürger im Zusammenhang mit der Erfüllung ihrer Pflichten. In diesem Sinne wurde auch die strategische Linie der nationalen Verständigung und der Standpunkt unserer Partei zur Religionspolitik formuliert.

Entwicklung der Bürger sowie für die soziale Betreuung der Rentner haben. Dazu sind wesentliche Strukturveränderungen in der Volkswirtschaft, die beschleunigte Entwicklung von Wissenschaft und Technik, die konsequente Wirtschaftsreform und die Vervollkommnung des Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft sowie eine wirksamere materielle und moralische Stimulierung der Arbeitskollektive und ein besseres ökonomisches Wissen der Bevölkerung erforderlich.

Kapitel IV ist der Agrarpolitik gewidmet. Der Programmentwurf nennt die Aufgaben zur Erweiterung und Modernisierung der Produktionsbasis der Landwirtschaft, zur Entwicklung der Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten zu Nahrungsgütern und zur Schaffung der Voraussetzungen für die sozialistische Umgestaltung auf dem Lande. Die Entwicklung der Staatsgüter und Genossenschaften muß der Steigerung der Produktion und der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen auf dem Lande dienen.

Kapitel VI des Programmentwurfs der PVAP beinhaltet die Herausbildung des sozialistischen Bewußtseins und die Weiterführung der Politik der Partei in den Bereichen Kultur, Bildung und Wissenschaft. Das Programm betont die Einheit von ideologischen, politischen und ökonomischen Wandlungen und nennt die Hauptaufgaben der ideologischen Arbeit. Als ihr Wesen hebt es die Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse über die Gesellschaftsordnung sowie das konsequente Streben danach hervor, daß die Ideale des Sozialismus die zwischenmenschlichen Beziehungen bestimmen. In der Volksbildung rückt die engere Verknüpfung des Unterrichts mit der sozialistischen Erziehung in den Vordergrund.

Wichtige Aufgaben sind die Durchsetzung der Oberschulbildung für alle und die Entwicklung neuer Hochschullehrpläne, die den Erfordernissen des sozialistischen Aufbaus in Polen entsprechen.

Im Kapitel VII werden als Grundlagen der Außenpolitik von Partei und Staat die Freundschaft, der Bruderbund, die Zusammenarbeit und das Bündnis mit der Sowjetunion und der sozialistischen Staatengemeinschaft bekräftigt, die Solidarität mit den um Ihre nationale Befreiung und um sozialen Fortschritt kämpfenden Völkern, die friedliche Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung. Als wichtigsten Auftrag der Partei und des Volkes hebt der Programmentwurf den Schutz des Friedens, den Kampf gegen den Konfrontationskurs des Imperialismus, für die Politik der friedlichen Koexistenz, der Entspannung, des Dialogs und der Zusammenarbeit aller friedliebenden Kräfte hervor.

Im Kapitel VIII, dem Schlußkapitel, ist dargelegt, wie die Partei ihrer Rolle als Vorhut der Arbeiterklasse und der Werktätigen gerecht werden will, wie sie ihre Losung „Leiten - Führen - Dienen“ zu verwirklichen gedenkt. Es wird betont, wie wichtig ihre ideologische Geschlossenheit ist und wie das Parteileben vervollkommen werden muß. Treue zur Ideologie des Marxismus-Leninismus, enge Verbindung mit der Arbeiterklasse und allen Werktätigen, konsequente Verwirklichung des demokratischen Zentralismus werden als die wichtigsten Merkmale einer starken, führungsfähigen Partei herausgestellt. Die Einheit von Wort und Tat, Realität und Sachlichkeit, die Fähigkeit zur Bestimmung der Hauptaufgaben und die Konzentration auf diese Aufgaben werden als weitere Merkmale des Leninischen Stils der Führungstätigkeit der Partei genannt. Die Teilnehmer der ideologischen Konferenz waren der Mei-